

Zeichnen nach Ansage

Angesprochene Kompetenzbereiche			
Kompetenzbereich		Kompetenzbeschreibung	
KOMMUNIKATION (LFS 1, 2, 3) (Kommunikation - Wiederholung der Übung zum späteren Zeitpunkt möglich.) (LFS 4 oder 5) SELBSTSTEUERUNG (LFS 2, 3)		• Ich kann meine Gedanken mitteilen • Ich kann meine Ausdrucksweise der Situation anpassen. • Ich kann meine Gedanken und fachliche Inhalte mitteilen. • Ich kann meine Ausdrucksweise der Situation und den Zuhörern anpassen. • Ich kann meine Gedanken und fachliche Inhalte mitteilen. • Ich kann Fachbegriffe verwenden • (Ich kann meine Gedanken und fachliche Inhalte erklären.) • (Ich kann meine Gedanken und fachliche Inhalte logisch zusammenhängend und verständlich formulieren.) • (Ich kann Fachbegriffe sinnvoll verwenden.) • Ich kann mich auf eine Aufgabe konzentrieren. • Ich kann meine Leistungen bewerten.	
Unterrichtsgeschehen			
Zeitbedarf:	Vor dem Unterricht: 5 Minuten	Nach dem Unterricht: 5 Minuten	Im Unterricht: 45 Minuten
Ziele:	Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass gesagt, oft nicht gehört bedeutet. Sie reflektieren ihr Kommunikationsverhalten. Im Verlauf der Übung trainieren die Schülerinnen und Schüler eine Teilkompetenz der Konzentrationsfähigkeit, das Zuhören und ihr zweidimensionales Vorstellungsvermögen.		
Material und Medien	Je Schüler ein DIN-A4 Blatt u. Stifte, evtl. Stellwand.		
Rahmenbedingen	In dieser Übung erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass die Inhalte die von ihnen vermittelt werden sollen nicht immer die Inhalte sind die bei ihrem Gegenüber ankommen. In der Reflexion sollen die SuS dazu gebracht werden, Ursachen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.		
Vorbereitung:	Zur Durchführung der Übung sollten Bildervorlagen vorhanden sein.		
Ablauf	• Die Schülerinnen und Schüler verteilen und setzen sich einzeln im Klassenzimmer. • Eine Schülerin oder ein Schüler bekommt eine Bildkarte und soll nun beschreiben, was sie oder er sieht. Diese Bildkarte ist für alle anderen nicht einsehbar. • Für die Bilder sollen Formulierungen verwendet werden die ausschließlich mit geometrischen Figuren beschrieben werden. • Formulierungsbeispiele: Oval, Kreis, Dreiecke, Punkte, Linie links, ein Kreis auf 5 Uhr, ein Kreis im Rechteck. • Beschreiben sie die Lage und Größe so genau wie möglich. • Es sind keine Rückfragen der SuS zulässig. • Die so entstandenen Bilder werden miteinander verglichen. • Nach Durchführung der Übung erfolgt die Reflexion. • Nun wird in einer zweiten, dritten, ... Runde mit weiteren Schülerinnen und Schülern diese Übung wiederholt. • Variation: Die Schülerinnen und Schüler denken sich ihr eigenes Bildmotiv aus. • Wiederholung der Übung: Diese Übung kann zum späteren Zeitpunkt, am Ende eines Schuljahres wiederholt werden.		

Reflexionsphase und Transfer	
Transfer- / Reflexionsfragen im Gespräch mit den Schülern	• Hat die Übung geklappt? • Woran können Sie das erkennen? • Wenn es Unterschiede gegeben hat, wie erklären sie sich diese? • Wie können sie ihr Handeln anpassen, damit die Übung beim nächsten Mal besser gelingen kann? • Welche Teilkompetenzen benötigen Sie, damit die Übung gelingen kann? • Wo benötigen Sie diese Teilkompetenzen beim Lernen?
Fragen zur Nachbereitung für die Lehrkraft	• Welche Problemstellungen wurden von den Schülerinnen und Schülern nicht erkannt? • Welche der genannten Problemstellungen und Lösungsansätze können in nächster Zeit nochmal aufgegriffen und im Fachunterricht thematisiert werden? • Ist der Transfer zum Lernen deutlich geworden? • Wiederholung der Übung: Welchen sichtbaren Lernfortschritt haben die Schülerinnen und Schüler im Laufe des Schuljahres gemacht?